



BEITRÄGE

- Analyse der Fortbildungsangebote für Sportlehrkräfte in Deutschland
- Sprachbildung im Sportunterricht
- Entwicklung eines schuleigenen Kerncurriculums am Beispiel Schwimmen

LEHRHILFEN

- Schwimmen „nach Plan“ in Klasse sechs
- Ein „sportliches Experiment“ in der Grundschule

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,
Professur für Empirische Bildungsforschung
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig
E-Mail: thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60

Sonderpreis für Studierende € 52,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 52,80

Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versand-
kosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 67 (2018) 11

Brennpunkt		481
Beiträge	<i>Georg Wydra & Simon Henrich</i> Analyse der Fortbildungsangebote für Sportlehrkräfte in Deutschland	482
	<i>Mirko Krüger & Gina Wahl</i> Sprachbildung im Sportunterricht	487
	<i>Matthias Michaelsen</i> Entwicklung eines schuleigenen Kerncurriculums am Beispiel Schwimmen	493
Lehrhilfen	<i>Matthias Michaelsen</i> Schwimmen „nach Plan“ in Klasse sechs	499
	<i>Hugo Scherer</i> Ein „sportliches Experiment“ in der Grundschule	507
Zur Diskussion	<i>Michael Krüger</i> Die Achtundsechziger und der Sport	515
	<i>Michael Segets</i> Mehrperspektivität: Zur Präsenz eines Phantoms der Schulsportpraxis in der zweiten Phase der Lehrerausbildung	519
Buchbesprechung		523
Nachrichten und Informationen		524
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		526
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		528

Titelbild

© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Georg Wydra & Simon Henrich

Analyse der Fortbildungsangebote für Sportlehrkräfte in Deutschland

In allen Bundesländern werden für alle Fächer von unterschiedlichen Institutionen zahlreiche Fortbildungen angeboten. Die Bandbreite der Angebote geht dabei weit über die Planung, Organisation und Durchführung einzelner Unterrichtseinheiten hinaus. Ziel der vorliegenden Untersuchung ist es deshalb, die Frage zu klären, in welchem Umfang welche Arten von Fortbildungsveranstaltungen für Sportlehrkräfte angeboten werden und ob hierbei zwischen den Bundesländern Unterschiede bestehen.

Analyzing the Offers for Physical Educators' In-Service Training in Germany

A wide variety of in-service training courses in all subjects is offered by different institutions in all of the federal states of Germany. Thereby the realm of these offers deals with much more than planning, organizing and executing unit plans. The authors' goal of the presented study is to establish to what extent what types of further education courses are offered for physical educators and to determine possible discrepancies between the different federal states of Germany.

Mirko Krüger & Gina Wahl

Sprachbildung im Sportunterricht

Eine explorative Studie zum intendierten und implementierten Lehrplan

*Sportlehrkräfte stehen vor der Herausforderung, auch den Sportunterricht sprachbildend zu gestalten. Entsprechende administrative Vorgaben formulieren den bildungspolitischen Auftrag, in der Planung, Durchführung und Bewertung des Sportunterrichts die sprachliche Heterogenität der Schüler*innen angemessen zu berücksichtigen. Bislang existieren jedoch keine Erkenntnisse über das Verhältnis zwischen dem intendierten und implementierten Lehrplan zur Sprachbildung im Sportunterricht. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Beitrag Ergebnisse einer explorativen Studie vorgestellt, in welcher dieses Verhältnis am Beispiel des Kernlehrplans Sport für die Schulform Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen (NRW) der Sekundarstufe I unter Bezugnahme auf die kontextualisierte Lernplantheorie (Cornbleth, 1990) untersucht wird. Abschließend werden die Ergebnisse diskutiert und Handlungsperspektiven aufgezeigt.*

Language Development in Physical Education.

An Explorative Study about the Intended and Implemented Curriculum

Physical educators face the challenge of also facilitating language development in their lessons. Corresponding administrative guidelines set educational and political requirements for physical educators to adequately consider the students linguistic heterogeneity while planning, executing and evaluating their lessons. However, thus far there is no information on the relationship between the intended and implemented curriculum for language development in physical education. Considering this background the authors present the results of an explorative study in which they exemplarily researched this relationship in the core physical education curriculum for the junior high school level in North Rhine-Westphalia based on Cornbleth's theory (1990) of learning in a certain context. Finally the authors discuss the results and offer perspectives for implementation.

Matthias Michaelson

Entwicklung eines schuleigenen Kerncurriculums am Beispiel Schwimmen

Sportlehrkräfte in Deutschland müssen viel leisten. Lehrplanarbeit bzw. die Umsetzung der staatlich angeordneten Rahmenbedingungen ist eine dieser zahlreichen Aufgaben. Doch die Praxis zeigt, dass die sinnbringende Auseinandersetzung mit einem Schularbeitsplan zu häufig misslingt. Wertvolle Ideen für den modernen Sportunterricht werden dann zu Lasten der Schülerschaft nicht angegangen oder umgesetzt. In die Entwicklung eines schuleigenen Curriculums können sich jedoch alle Fachkonferenzmitglieder intensiv einbringen und ihren Arbeitsalltag schließlich erleichtern.

Development of a School Specific Core Curriculum for Swimming

German physical educators have a lot to consider. Curricular implementation, respectively the realization of administratively required framed conditions is one of the many tasks. However, in reality the meaningful attempt to come to terms with a school specific curriculum fails too often. Thus, to the students' disadvantage worthwhile ideas for modern physical education classes are neither addressed nor executed. However all members of a physical education department can highly influence the development of a school specific curriculum and thereby ease their daily work.